

hallo nachbar!

Mietermagazin der Wohnungsbaugesellschaft Magdeburg



www.facebook.com/wobau.magdeburg

Ausbildung mit Perspektive

Neue Azubis bei der
WOBAU begrüßt Seite 19



Ausgabe Herbst 2023

Fertiggestellt Moderne Wohnanlage für Studierende und Azubis Seite 4

Magisch Freikarten für Lichterpark Lumagica im Elbuenenpark zu gewinnen Seite 9

Energiegeladen CO2-freie Reihenhäuser im Marderweg sind fit für 2050 Seite 11

07



Schlüsselübergabe: Das Sportzentrum am Heinz-Krügel-Platz wurde eingeweiht.

12



Frischzellenkur in Friedenshöhe: Fassaden in der Bundschuhstraße werden saniert.

15



Café Piano tritt in der Leiterstraße die Nachfolge für das Kaffeehaus Köhler an.

06 Günstig einsteigen: Internet zum Aktionspreis bei MDCC

06 Hausmeister Gerrys Kolumne: Hingeblättert

08 Was – wann – WOBI: Tipps und Termine

09 Lumagica kehrt zurück – Freikarten zu gewinnen

11 Fit für 2050: CO2-freie Reihenhäuser im Marderweg

13 Gasthermen werden in Friedenshöhe ausrangiert

14 Fanshop-Eröffnung mit FCM-Legende Christian Beck

15 Kerngesund: Startup-Team nimmt Kurs auf Magdeburg

16 100 Jahre Breiter Weg 1: Rückblick in Bildern

Ratgeber im Innenteil:

Infos zur Nebenkostenabrechnung
Erste Hilfe bei Herzstillstand
Wozu dient die Vorsorgevollmacht?

Titelbild:
Start ins neue
Ausbildungs-
jahr. Die WO-
BAU begrüßte
ihre neuen
Azubis.
Foto:
WOB AU



im Osten Magdeburgs schlägt das Herz der Sportstadt Magdeburg. Und seit diesem Sommer schlägt es noch kräftiger. Wir freuen uns sehr, unseren Spitzenathleten mit dem neu gebauten Leistungssportzentrum am Heinz-Krügel-Platz ein neues Zuhause und deutlich verbesserte Bedingungen bie-



ten zu können. Nach den jüngsten Erfolgen – Champions-League-Sieg der SCM-Handballer, WM-Medaillen unserer SCM-Schwimm-Asse um Florian Wellbrock, Klassenerhalt des FCM in der 2. Bundesliga – trägt das Sportzentrum mit dringend benötigten Regenerations- und Trainingsmöglichkeiten sowie Büro- und Schulungsräumen hoffentlich mit dazu bei, dass wir in unserer sportbegeisterten Stadt in Zukunft viele weitere Titel und Triumphe feiern können.

Die Landeshauptstadt und wir als WOB AU sind neue Wege gegangen, um das Vorhaben zu stemmen. Als Wohnungsbaugesellschaft haben wir die Investition für das Sportzentrum realisiert. Mit der Stadt haben wir einen langfristigen Vertrag als Hauptmieter geschlossen. Mehr über dieses besondere Projekt lesen Sie in dieser Ausgabe von „hallo nachbar“.

Eingeweiht haben wir auch unsere neu gebauten Reihenhäuser im Marderweg. Schon während der Bauphase sorgten sie immer wieder für Schlagzeilen, denn es handelt sich um sogenannte energieautarke Gebäude, die sich zum größten Teil selbst mit Energie versorgen und komplett CO2-frei sind. Damit erfüllen sie heute bereits die Anforderungen der Zukunft. Lesen Sie dazu unseren Beitrag „Fit für 2050“ in dieser Ausgabe. Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen und einen schönen Herbst.

Ihr Peter Lackner,
Geschäftsführer
Wohnungsbaugesellschaft Magdeburg

Vier gute Nachrichten aus Magdeburg

Neue Sterne für unsere Stadt: Die SCM-Handballer wurden mit einem weiteren Stern auf dem „Sports Walk of Fame“ für ihren Champions-League-Sieg geehrt, ein Kulinarischer Stern Sachen-Anhalts ging nach Magdeburg und die Hyparschale sorgt international für Furore



1 Sports Walk of Fame: Neuer Stern für SCM-Handballer

Magdeburgs „Sports Walk of Fame“ im Nordabschnitt des Breiten Weges ist um eine Bodenplatte erweitert worden. Mitte August wurde eine Granit-Bronze-Platte für das Handball-Team des SC Magdeburg und zu Ehren des Gewinns der Handball-Champion-League

2023 eingeweiht. Es ist der zweite Gewinn dieses Wettbewerbs in der Vereinsgeschichte nach 2002. Die neue Bodenplatte auf dem „Sports Walk of Fame“ soll Mannschaftstrainer Bennet Wiegert, seine Spieler sowie alle Betreuenden ehren, die den Gewinn des

Titels ermöglicht haben. „Die Ausnahmesportler dieses Teams haben den Namen unserer Stadt national und international noch bekannter gemacht“, sagte Oberbürgermeisterin Simone Borris bei der Einweihung.

Foto: Landeshauptstadt Magdeburg / Mario Lisker



2 Kulinarischer Stern für Magdeburg

Mit ihrem leckeren Eis „DomKristall“ räumte die Eismanufaktur Guse aus dem Danz11 im Domviertel einen Kulinarischen Stern ab. Eine Fachjury verkostete im Wettbewerb der Agrarmarketinggesellschaft Sachsen-Anhalt wieder Spezialitäten.



3 Hyparschle international im Fokus

Der derzeit laufende Umbau der Magdeburger Hyparschale findet internationale Beachtung. Er schaffte es sogar auf die weltweit wichtigste Ausstellung für Architektur, die Architekturbiennale in Venedig (noch bis 26. November).



4 Zuwachs für junges Wohnen

Eine top-moderne Wohnanlage der WOB AU mit 99 Zimmern für Studierende und Auszubildende ist in der Beethovenstraße fertiggestellt worden. Sie bietet zahlreiche Extras wie Waschsalon, Paketstation für alle Liefersdienste und Concierge. **Mehr auf S. 4/5**

Impressum

Herausgeber:
Wohnungsbaugesellschaft Magdeburg mbH
Breiter Weg 1, 39104 Magdeburg

Redaktion/Gestaltung:
agentur pres(s)tige, Tel. 0391/810 690-86
www.presstige-magdeburg.de

Druck:
Grafisches Centrum Cuno GmbH & Co. KG
hallo nachbar! erscheint vierteljährlich
in einer Auflage von 20.000 Exemplaren.

Erste eigene „Bude“ bei Beethoven

Die „Wohn-Sinfonie“ für Studierende und Azubis:
In der Beethovenstraße wurde aus einem leerstehenden Wohnblock Magdeburgs wohl modernste Wohngemeinschaft

Spektakuläre Verwandlung und allerlei Finessen, die das junge Leben leichter machen: Magdeburgs wahrscheinlich modernste Wohnanlage für Studierende und Azubis steht an der Ecke Beethovenstraße/Walther-Rathenau-Straße. Dazu muss man wissen, das fünfgeschossige Eckgebäude stand über Jahre leer, die Zukunft war ungewiss, verschiedene Konzepte standen zur Debatte.

Nun ist der WOBABU mit dem Studi- und Azubi-Wohnen der „große Wurf“ gelungen. Die Ecke lebt pünktlich zum neuen Semester wieder auf. Und wie! 99 moderne Zimmer wurden ausgebaut, teils in WGs (bis zu vier Zimmer), teils in Einzelappartements. Alle sind möbliert und haben die Grundausstattung für die erste eigene „Bude“ schon „an Bord“, um den Start so leicht wie möglich zu machen: Bett, Tisch, Stuhl, Kleiderschrank, Küche. Die Matratze kann selbst mitgebracht oder beim hauseigenen Concierge (Ansprechpartner vor Ort, sorgt für Sicherheit und Ordnung) kurzerhand erworben werden.

Pauschalmiete deckt alle Kosten ab

Gewohnt wird zur Pauschalmiete inklusive Strom, Wasser, Heizung (Fußbodenheizung, gespeist aus Fernwärme!), und schnellem WLAN mit persönlichem Zugang, erklärt Steve Müller, einer von drei Zuständigen für das Studierenden- und Azubi-Wohnen bei der WOBABU.

Unkompliziert ist Trumpf. Die jungen Leute auf dem Sprung ins Studenten- bzw. Azubi-Leben schätzen das ganz offensichtlich: Der allergrößte Teil der verfügbaren Zimmer und Apartments ist bereits kurz nach der Fertigstellung im zurückliegenden Sommer vermietet worden. Die Bewohnerinnen und Bewohner kommen aus dem In- und vielfach aus

dem Ausland zum Studieren und Lernen nach Magdeburg.

Viele Extras erleichtern das Studi-Leben

Zum Wäschewaschen muss übrigens keiner der Neu-Mieterinnen und -Mieter mehr zu Mama und Papa nach Hause pilgern: Zwei Waschsaloons gibt es direkt im aufgefrischten Kellergeschoss. Per App wird digital bezahlt. Trockenräume gibt es gleich nebenan, ebenso wie großzügige Fahrradkeller.

Weiteres Highlight der Wohnanlage ist die hauseigene Paketstation. Sie ist offen für alle Lieferdienste, wird ebenfalls per App gesteuert und ist damit die bisher erste ihrer Art in Magdeburg. Mithilfe von PIN-Nummern finden Postboten und Empfänger immer das richtige Paketschließfach.

Digitalen Service gibt es demnächst auch in den Hausfluren. Auf den elektronischen Haustafeln sollen zum Beispiel

750

Knapp 750 Zimmer für Studierende und Auszubildende bietet die WOBABU im gesamten Stadtgebiet.

Die größten Studentenwohnanlagen sind in der Walther-Rathenau-Straße und seit neuestem in der Beethovenstraße zu finden.

Weitere Zimmer bzw. Apartments für Studis und Azubis gibt es hier:

- › Dr.-Grosz-Straße (Magdeburg-Nord/Neustädter See)
- › Gareisstraße gegenüber vom Uni-Campus
- › Salbker Straße im Süden Magdeburg (nahe Universitätsklinikum)



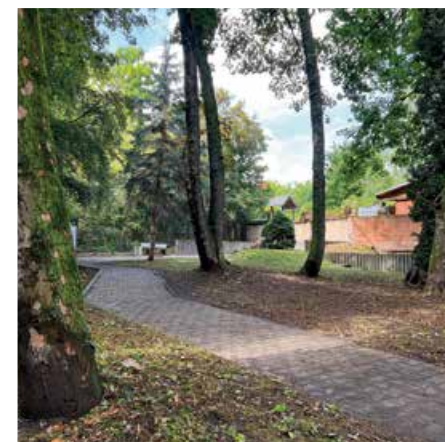
Steve Müller ist bei der WOBABU für das Wohnen für Studierende und Auszubildende zuständig. Hier stellt er die gerade fertiggestellte Wohnanlage in der Beethovenstraße 9-11/Walther-Rathenau-Straße 40 vor.

Kleine private Parkanlage hinter dem Haus, großzügige Fahrradabstellanlagen im Keller und auf dem Hof. Die WG- und Apartment-Anlage Beethovenstraße ist auf ein volles Haus mit Studierenden und Azubis eingestellt.



Waschsaloons im Kellergeschoss: Per App auf dem Smartphone wird der Waschgang gestartet und bezahlt.

Die Küche steht schon: Steve Müller zeigt hier die Küchenmöbel in einem der möblierten Apartments. Auch Bett, Kleiderschrank, Stuhl und Tisch sowie Bad mit ebenerdiger Dusche gehören zur Grundausstattung.



Die nächsten Studi-Partys

Ankommen in Magdeburg, einleben an der Uni oder Hochschule – und natürlich will nach den Vorlesungen auch das Nachtleben genossen werden. „hallo nachbar“ hat einige Studi-Party-Termine in der nächsten Zeit herausgesucht:

Baracke: Für Studierende immer die richtige Anlaufstelle zum Feiern und bei den Magdeburgerinnen und Magdeburgern Kult: die Baracke. Das ist Magdeburgs ältester Studentenclub (seit 1964), zu finden auf dem Uni-Campus. Dienstags gibt's die Oldie-Disco mit den besten Hits aus alten Zeiten und günstigen Drinks an zwei Bars. Samstags startet die „normale“ Disco, bei denen alle zu den aktuellen Charts „abgehen“. Am 21. September steigt außerdem der „Durstige Donnerstag“. Los geht's jeweils ab 23 Uhr.

Flowerpower: Studiparty am 27. September ab 19 Uhr. „Love, Peace & Rock 'n' Roll“ ist das Motto der Musikkneipe in der Magdeburger Altstadt am Breiten Weg unweit vom Hasselbachplatz.

Straßenbahn- und Busfahrpläne abrufbar sein, aber auch aktuelle Infos von der WOBABU.

Stauenswertes „Beethoven-Eck“ in Zentrumsnähe

Nicht zu vergessen: die grüne Entspannungsoase auf dem Innenhof. Die parkähnlichen Grünanlagen samt Tischtennisplatten laden ein, kostenloses WLAN gibt es zum „Chillen“ nach der Vorlesung im Freien gratis dazu. Und um das Rund-um-Sorglos-Paket komplett zu machen, wird demnächst noch eine Carsharing-Station am Beethoven-Eck eröffnet.

Das wiederbelebte Eckhaus sorgt inzwischen nicht nur angesichts seiner zahlreichen cleveren Lösungen und Angebote für Aufsehen: Passanten und Autofahrer fällt auch die neu designte Fassade ins Auge. Sie wurde mit 3D-Effekten von Berliner Künstlern gestaltet. Durchaus staunenswert, so wie die gesamte neue Wohnanlage.

Wer noch ein Zimmer ergattern möchte, kann sich in der WOBABU-Wohnungsbörse im Breiten Weg 117a melden. Kontakt und Öffnungszeiten finden Sie in unserer Übersicht auf Seite 19.



Foto: contrastwerkstatt - stock.adobe.com

← **Attraktive Einstiegsangebote bietet MDCC aktuell für Internet-Neukunden in Magdeburg. Aber auch Bestandskunden, die bereits über die MDCC-Leitung surfen, können bei einem Upgrade von Preisvorteilen profitieren.**

Günstig einsteigen – Internet zum Aktionspreis

In den WOBAU-Haushalten sind mit den MDCC-Produktfamilien HIT und NET zahlreiche Internetangebote verfügbar. Ob in Kombination mit einem Festnetz-Telefonanschluss und zusätzlichen Privatsendern in HD-Qualität oder als reine Internetleitung, hier sollte jeder den für sich passenden Anschluss finden. Dafür sorgen auch die unterschiedlichen Download-Geschwindigkeiten, die derzeit von 50 Mbit/s bis hin zu max. 500 Mbit/s reichen (Upload von 10 bis max. 80 Mbit/s).

Aktuell erhalten Internet-Neukunden sämtliche HIT- und NET-Tarife in den ersten drei Monaten der Vertragslaufzeit zum

attraktiven Einstiegspreis von 19,90 Euro/Monat*. Der jeweils reguläre monatliche Grundpreis wird also erst ab dem 4. Monat berechnet. So lassen sich bis zu 120,00 Euro* sparen. Das Neueinsteiger-Angebot läuft bis auf Weiteres. Eine zeitliche Begrenzung gibt es momentan also nicht.

Für Bestandskunden, die bereits über die MDCC-Leitung surfen, bietet unser Partner ebenfalls eine dauerhafte Aktion. Bei einem Upgrade in einen schnelleren Tarif kann man sich ebenfalls Preisvorteile sichern.

→ Mehr Informationen dazu unter www.mdcc.de/privatkunden/aktionen

MDCC

19,90€*

**IHR EINSTIEG
INS INTERNET ZUM
AKTIONSPREIS**

www.mdcc.de

*Aktionspreis gilt für 3 Monate für Internetneukunden (3 Monate kein MDCC-Internetprodukt im Haushalt) bei Abschluss eines MDCC-HIT-/NET Vertrages. Ab dem 4. Monat ist der jeweilige mtl. Regulärpreis (HIT50 = 29,90 EUR; HIT/NET100 = 39,90 EUR; HIT/NET250 = 49,90 EUR; HIT/NET500 = 59,90 EUR) zu zahlen. Nicht kombinierbar mit anderen Rabatt- oder Gutscheinkaktionen. Maximale Ersparnis von 120,00 EUR bei Abschluss eines HIT/NET 500 Vertrages (40,00 EUR x 3 Monate). Ein für den Anschluss erforderlicher Router wird auf Wunsch für die Vertragsdauer zur Verfügung gestellt; Miete 3,00 EUR/Monat, Kautions einmalig 25,00 EUR. Einrichtungskosten 24,90 EUR. Mindestvertragslaufzeit 12 Monate. Vertragsverlängerung um jeweils 1 Monat. Kündigungsfrist 1 Monat zum Ende der Vertragslaufzeit. Verfügbarkeit je nach Standort. Für HIT gilt zusätzlich: MDCC-Breitbandkabelanschluss erforderlich (Kosten von 11,00 EUR/Monat). Alle Telefonate ins deutsche Festnetz (außer Sonderrufnummern) sind im Preis enthalten. Kein Call by Call und Preselection möglich. Voraussetzung für den Empfang von HD BASIC ist z.B. ein CI+ Modul (käuflich erwerbbar). Alle Preise inkl. MwSt.



HAUSWART GERRY Hingeblättert

Hallo Nachbarn, nun ist der Sommer vorbei und der Herbst ist da. Jetzt fallen die Blätter von den Bäumen. Leider werden auch Taschentücher, Verpackungsreste und vieles mehr auf die Gehwege und andere Flächen der WOBAU einfach „hingeblättert“. Wir Hauswarte haben viel Arbeit damit. Es kommt auch vor, dass einige Mieter ihren Müll nicht ordentlich entsorgen, mancher stellt ihn einfach im Flur ab oder vor dem Müllbehälter. Solches Verhalten ist nicht fair den Nachbarn gegenüber, es riecht unangenehm und der Hauswart muss mehr Zeit aufwenden. Diese wird von allen Mietern bezahlt. Also meine Bitte: In Zukunft entsorgt jeder Haushalt seinen Abfall richtig in den entsprechenden Tonnen. Das spart Zeit und Ärger.

Noch ein Tipp: In die Biotonne gehört alles, was in der Natur wächst und der Mensch essen kann, aber ohne Verpackung. Diese kommt in die gelbe Tonne. Auf keinen Fall gehört die Plastiktüte in die Biotonne, auch nicht angeblich die für die Biotonne geeignete, sie können von der Kompostieranlage für Magdeburger Biomüll nicht verarbeitet werden.

Sagen Sie es einfach auch Ihrem Nachbarn. Und bei der Gelegenheit fragen Sie doch einfach im Haus, ob jemand Sperrmüll hat. So kann eine Anmeldung für Ordnung sorgen. Jeder Haushalt kann zwei Mal jährlich kostenlos Sperrmüll von der Stadt abholen lassen, unter Telefon 0391 540 46 88 oder online auf www.magdeburg.de bestellen. Das spart Betriebskosten und Ärger.

Na dann, einen schönen, bunten, entspannten Herbst!
Euer Hauswart Gerry

Grafik Hauswart; jokatoons - www.stock.adobe.com



Eröffneten das Sportzentrum (v.l.): Enrico Thöns, Prokurist Strabag, WOBAU-Geschäftsführer Peter Lackner, Oberbürgermeisterin Simone Borris und Klaus Zimmermann, Staatssekretär im Ministerium für Inneres und Sport des Landes Sachsen-Anhalt.

Heiß auf neue Titel

Die Sportstadt wächst und rüstet sich für weitere Erfolge: Mit dem jüngst eingeweihten Leistungssportzentrum erhalten Magdeburgs Spitzenathleten bessere Bedingungen

Ein tolles Jahr für die Sportstadt: Magdeburgs SCM-Handballer sicherten sich mit dem Champions-League-Sieg gerade die Krone Europas. Die FCM-Fußballer sorgen in der 2. Bundesliga für Furore und sicherten sich mit dem Klassenerhalt im Unterhaus einen ebenso historischen Erfolg. Grund zum Feiern gab es auch für die Schwimmer des SC Magdeburg bei den Weltmeisterschaften in Japan im Juli mit zwei Mal Gold für SCM-Star Florian Wellbrock, Bronze für seinen Teamkollegen Lukas Märtens und Topleistungen von Langstrecken-Ass Isabel Gose.

Sportcampus wächst

„Wir wollen auch weiterhin erfolgreiche Olympioniken, Welt- und Europameister hervorbringen und den Champions-League-Gewinnern den Weg zu weiteren Titeln ebnen. Das bringt unsere Stadt voran.“ Diese Losung gab der Magdeburger Klaus Zimmermann, Staatssekretär im Ministerium für Inneres und Sport Sachsen-Anhalt, zur Einweihung des neuen Leistungssportzentrums Ende Juni am Heinz-Krügel-Platz aus.

Jenes Zentrum soll dabei ein wichtiges Puzzleteil sein. Gebaut wurde es von der

WOBAU. Die Vorgeschichte liegt schon länger zurück und mündete in einem bislang einzigartigen Modell: „Ich kann mich noch gut an Diskussionen im Stadtrat erinnern“, blickte Oberbürgermeisterin Simone Borris zur Eröffnung zurück. „Ich freue mich, dass die Stadträtinnen und Stadträte den Beschluss gefasst haben, dass die WOBAU das Haus hier errichten soll und dass die Stadt sich einmietet. Als Hauptmieter haben wir dann Untermieter gesucht.“ Mit SCM,

FCM (hat hier einen Fanshop eröffnet), Olympiastützpunkt und weiteren Partnern wurde die Kommune fündig.

„Wir haben es dadurch geschafft, dass der SCM, insbesondere die Turnerinnen und Turner, aber auch viele weitere Sportlerinnen und Sportler, bessere Bedingungen haben. Insgesamt ist das ein Schritt in die Richtung, dass sich der Osten Magdeburgs zu einem wunderschönen Sportcampus entwickelt. Wir können sagen: Die Sportstadt wird immer besser und wir können stolz auf das sein, was hier geschaffen wurde“, so Simone Borris.

Auf dem Weg zu neuen Erfolgen

Zu den Vätern des Sportzentrums gehört auch der heutige Sport-Staatssekretär Klaus Zimmermann, vormals Finanzbeigeordneter der Landeshauptstadt und Aufsichtsratsvorsitzender der WOBAU. „Ja, das Sportzentrum hat eine längere Vorgeschichte“, bestätigte er. „Aber sie ist nun gut umgesetzt worden“, sagte er mit Dank an die WOBAU. Zum Sportzentrum gehören auch ein Krafraum, eine Sauna, ein Kältebecken sowie Räumlichkeiten für Sportmedizin, Hypoxie, Ergometer, Labor und Physiotherapie. Außerdem gibt es Schulungsräume in dem architektonisch offen und dynamisch gestalteten Sportneubau.

Bessere Bürobedingungen sowohl für den Olympiastützpunkt als auch die SCM Handball GmbH zählten ebenso mit zu den Anliegen bei der Planung. „So ist dieser Entwurf entstanden, der auch eine Mehrheit im Stadtrat gefunden hat. Die Finanzierung ist für viele Jahre gesichert. Das Sportzentrum als öffentliche Einrichtung ist eine Grundlage dafür, dass hier weiterhin erfolgreich Sport getrieben werden kann“, so Klaus Zimmermann.



← **Symbolische Schlüsselübergabe für das Sportzentrum an die Stadt (v.l.): WOBAU-Geschäftsführer Peter Lackner, OB Simone Borris und Staatssekretär Klaus Zimmermann.**



Was Wann WOBI

Tipps und Termine für den Sommer in Magdeburg

15. OKTOBER | FESTPLATZ BRENECKESTRASSE 95

Kinderoktoberfest mit Susi und DJ Steven

Mit Unterstützung der WOBAU steigt am Sonntag, 15. Oktober, ab 14.30 Uhr das diesjährige große Kinderoktoberfest „Lümmelchengaudi“ auf dem Festplatz an der Brenneckestraße.

„Tanzen, singen, Party“, heißt das Motto. Genau dafür wollen Entertainerin Susi Platte und ihr DJ Mr. Steven sorgen. Seit vielen Jahren moderiert Susi Platte deutschlandweit auf großen Festen und Events, brachte auch schon das „Berliner Oktoberfest“ mit 4500 Leuten im Zelt zum Kochen.

Die Kids in Magdeburg dürfen sich auf ihr Kinderanimationsprogramm mit vielen Mitmachaktionen und vor allem jeder Menge Spaß im Festzelt freuen. Der Eintritt ist für Kinder kostenfrei, Erwachsene zahlen 3 Euro.

Die „Lümmelchengaudi“ ist quasi die Kinderversion der großen Magdeburger Lümmelgaudi, die an jenem



Wochenende im Süden Magdeburgs stattfindet. Bei freiem Eintritt lockt am 15. Oktober ab 10.30 Uhr auch der Früh-

schoppen mit den Heideländer Musikanten Alt und Jung zum Festplatz an der Brenneckestraße.

24. SEPTEMBER | KOSMOS-PROMENADE REFORM

Reform trödelte auf der Kosmos-Promenade

Trödelspaß auf der Kosmos-Promenade in Reform. Dort findet am Sonntag, den 24. September, von 10 bis 16 Uhr der 1. Reformer Flohmarkt mit Unterstützung der WOBAU statt. Ausrichter ist der Bürgerverein Reform e.V.

Mitmachen kann jeder – allerdings muss man sich für einen der begehrten Standplätze vorher anmelden. Das geht per Mail an: verein@md-reform.de. Je laufendem Meter wird ein Standgeld (Vereinsmitglieder sind davon ausgenommen).



Unter dem Motto „Musik & Trödel“ sind an diesem Tag auf der Kosmos-Promenade auch zwei Bands dabei: „Daphne und die Frudies“ und „SaxLust“. sorgen für Unterhaltung im Reformer Stadtteilzentrum. Der Eintritt ist frei.

Tipp zum Vormerken: Auch in diesem Jahr gibt es unter der Regie des Bürgervereins wieder die „Kosmische Lichterwelt“ und den Reformer Adventsmarkt. Dieser findet am Sonnabend, den 2. Dezember, von 16 bis 22 Uhr zwischen Kosmos-Promenade und Otto-Baer-Straße statt. Dann soll auch das Stadtteilmärchen „Rotkäppchen und die Großmutter in Reform“ der Reformer Theatergruppe Premiere feiern.

→ www.md-reform.de

Foto: Sfoljub - stockadobe.com

Lichterpark LUMAGICA mit neuer magischer Geschichte

Verlosung: Freikarten für funkelnbe Symphonie im Elbuenpark

Leuchtende Natur- und Fabelwesen, ritterliche Gestalten, oder gar die Beherrscherin der Elbe, die zu magischen Klängen anzutreffen ist – dies und vieles mehr verbindet sich bei LUMAGICA 2023 zu einer funkelnben Symphonie und zieht Groß und Klein in seinen Bann. Diese spektakuläre Lichtinszenierung ist vom 29. September bis zum 12. November im Elbuenpark zu erleben und knüpft an die erfolgreiche Premiere im Vorjahr zum Thema „Magdeburger Originale“ mit mehr als 50.000 Zuschauerinnen und Zuschauern an.

Mehr als 250 Lichtmotive – allesamt in sorgfältiger Handarbeit gefertigt – 100 Kilometer funkelnbe Lichterketten sowie zahl-

reiche interaktive Lichtinstallationen fügen sich zu einer wunderbaren Erzählung, in diesem Jahr die „Sage vom roten Horn“. Erzählt wird die Geschichte des Ritters Willfried, der bei einem seiner Ausflüge am Ufer der Elbe auf die Beherrscherin der Elbe Elwine trifft. Sie fahren mit einem Kahn, der von einem Schwan über die Elbe gezogen wird, auf die Elbinsel und sie zeigt ihm ihre Welt. Um den Hals trägt sie ein rotes Horn. Bei einem Treffen mit ihren Schwestern Saale und Unstrut bittet sie ihn, ihr nicht zu folgen. Von Neugier getrieben bricht er dieses Versprechen und wird entdeckt. Ein greller Blitz schlug in die Erde ein und Elwine verschwand für immer. Zurück blieb ihr rotes Horn.

Mitmachen und gewinnen!

Wir verlosen 3x2 Freikarten unter den Mieterinnen und Mietern der WOBAU. Unsere Preisfrage: Welche Geschichte wird in diesem Jahr im Lichterpark LUMAGICA erzählt? Schreiben Sie Ihre Antwort an: kathrin.schubert@wobau-magdeburg.de oder per Post an WOBAU-Marketing, Breiter Weg 1, 39104 Magdeburg. Einsendeschluss: 6.10.2023.

Die Karten werden unter allen Einsendern mit der richtigen Lösung verlost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden von der WOBAU benachrichtigt.*

Auf einem circa zwei Kilometer langen Lichtparcour sind die Gäste eingeladen, verschiedene Szenen der Sage zu entdecken. Als besonderes Highlight wird der Jahrtausendturm illuminiert, auf dem Angersee wird es alle zehn Minuten eine grosse Multi-mediashow geben.

→ Alle Infos und Tickets im Vorverkauf auf: www.lumagica.de



* Hinweis zum Datenschutz: Mit Ihrer Teilnahme erklären Sie Ihr Einverständnis, dass die WOBAU zum Zwecke des Gewinnspiels Ihre Daten erheben darf. Diese werden ausschließlich zur Abwicklung des Gewinnspiels verwendet und nicht an Dritte weitergegeben. Nach Abschluss des Gewinnspiels werden die Daten gelöscht.



Kabarettist Thomas Müller, der in der gerade begonnenen Spielzeit 2023/24 neu in der Zwickmühle an der Seite von Hans-Günther Pölit zu sehen ist, gab Mitte August am Rande einer Pressekonferenz ein Interview. Im Hintergrund ist ein Teil der neuen Außengalerie in der Leiterstraße zu sehen.

Mutig lachen, mutig denken

Die Zwickmühle startet in die neue Spielzeit und präsentiert das erste politisch-satirische Kabarettprogramm in Besetzung mit Thomas Müller und Hans-Günther Pölit. Zugleich wurde eine neu gestaltete Außen-Galerie mit satirischen Collagen früherer Programme vor den Türen des Kabarett in der Leiterstraße eröffnet

Wir gehen euch auf den Geist“, „Alle für keinen, keiner für alle“, „Kommt Zeit, kommt Tat“ oder „Meins wie es sinkt und kracht“ – Magdeburger Kabarettfans kennen und lieben die Programme der Magdeburger Zwickmühle in der Leiterstraße. Nun gibt es mit der neu gestalteten Außengalerie auch außerhalb der Spielzeiten für Passanten und Neugierige die Gelegenheit zum Schmunzeln, Nachdenken und Erinnern an die früheren Programme auf der Kabarettbühne. An Aktualität hat so mancher Titel jedenfalls nichts eingebüßt.

Inzwischen ist Anfang September bereits die neue Spielzeit 2023/24 mit einem taufischen Programm (mit Unterstützung der WOBAU) eingeläutet worden. Ein Neuanfang in mehrfacher Hinsicht, denn die Zwickmühle wagt sich an eine neue Besetzung mit dem Duo Thomas Müller und Hans-Günther Pölit. Sie stehen zum ersten Mal gemeinsam auf der Bühne.

Ein Abend voller scharfsinniger Satire und humorvoller Einblicke erwartet die Besucherinnen und Besucher ihres politisch-satirischen Programms „An Mut sparet nicht noch Mühe“ in Anlehnung an Brechts „Kinderhymne“. Unter der bewährten Regie von Michael Rümmler

gehen sie der Frage nach: Was ist heutzutage eigentlich Mut? Durch humorvolle Betrachtungen, pointierte Analysen und eine gehörige Portion Ironie werden Müller und Pölit das Publikum auf eine Reise mitnehmen, die von historischen Begebenheiten bis hin zu aktuellen Ereignissen reicht.

Mit einem Augenzwinkern werden sie Figuren wie David und Goliath, Schriftsteller Friedrich Schiller und Künstler Vincent van Gogh ins Rampenlicht rücken, um die vielschichtige Natur des Muts satirisch zu beleuchten. Der Aufführung werden auch Themen der jüngeren Geschichte und na-

türlich das aktuelle Geschehen nicht entgehen. So wissen die Protagonisten zum Thema Künstliche Intelligenz zu sagen: „In ihrer niedrigsten Form, dem Internet, hält sie folgende Definition für unser Thema bereit: ‚Mut ist, wenn man Durchfall hat und trotzdem furzt.‘ Ja, Mut kann durchaus auch in die Hose gehen.“ „Zwickmühlen“-Mastermind Hans-Günther Pölit und der Magdeburger Kabarettist Thomas Müller trauen sich trotzdem und laden ein, in der Zwickmühle mutig zu lachen und zu denken.

→ Spieltermine und Karten unter: www.zwickmuehle.de

→ Zeigen Mut und wagen Neues: Thomas Müller und Hans-Günther Pölit sind mit ihrem ersten gemeinsamen Programm „An Mut sparet nicht noch Mühe“ aktuell im Kabarett „Zwickmühle“ in der Leiterstraße zu erleben.



Foto: Zwickmühle Magdeburg

Das müssen Sie zur Abrechnung der Nebenkosten für 2022 wissen

Dieser Tage erhalten die Mieterinnen und Mieter der WOBAU die Nebenkostenabrechnung für das vergangene Jahr. „hallo nachbar“ erklärt, wie sich die Kosten entwickelt haben, was Sie beachten sollten und wo Sie Ihre Fragen stellen können

Erst die Corona-Pandemie, anschließend der Krieg in der Ukraine und in dessen Folge die Energiekrise – die Lage ist seit Jahren angespannt. Damit einher gehen rasant steigende Kosten für Wärme und Strom, deren Entwicklungen nur schwer einzuschätzen sind. Die Situation gipfelt in einer immer noch sehr hohen Inflation, die unser aller Leben teurer macht.

Ihre WOBAU kennt diese Sorgen. „Auch im Bereich der Betriebskosten waren und sind aus den genannten Gründen deutliche Preissteigerungen zu beobachten“ sagt Anja Mulkau, Abteilungsleiterin Betriebswirtschaft und Finanzen.

Maßnahmen zeigen Effekt

Auch die Bundesregierung hat das Problem erkannt und mit einem Soforthilfepaket die Mehrwertsteuer von 19 auf 7 Prozent gesenkt und einen Entlastungsbetrag für den Dezember 2022 beschlossen, um hohe Kosten in der Spitze abzufangen. „Auch die zu Beginn des Jahres 2023 beschlossenen Gesetze zur den Energiepreisbremsen werden für den Abrechnungszeitraum 2023 Wirkung zeigen, so dass wir die Vorauszahlung im Mai 2023 fast bestandsdeckend senken und so unsere Mieter*innen entlasten konnten“, teilt Andy Zunkel, Teamleiter Bestandsmanagement, mit.

Aber auch das Bewusstsein im sparsamen Umgang unserer Mieter*innen mit Ihren Verbräuchen zeigen Ihre Auswirkungen und sorgen für eine leichte Entspannung bei den Betriebskosten. „Dies führt im Rahmen der Betriebskostenabrechnung für den Zeitraum 2022 in sehr vielen Fällen zu Guthaben“ erklärt er weiter.

Dennoch kann es notwendig werden, die künftigen Vorauszahlungen auf die Betriebskosten anzuheben, auch wenn größere Guthaben ausgezahlt werden. Als Ursache nennt er die Kostensteigerungen bei den Versorgern und Dienstleistern: „Daher möchten wir dafür sensibilisieren,



Foto: HNFOTO - stock.adobe.com

Im September erhalten alle Mieterinnen und Mieter der WOBAU ihre Nebenkostenabrechnung für das Jahr 2022.

Sie haben Fragen?

Die WOBAU lässt Sie mit Ihren Sorgen und Fragen nicht allein! Wohin können Sie sich als Mieterin oder Mieter wenden?

Erste Anlaufstelle für alle Fragen rund um Nebenkosten und Energiepreise sind das Team Bestandsmanagement und die Geschäftsstellen in Nord (Moritzstraße), Süd (Flechtinger Straße) und Mitte (Universitätsplatz), s. Kontaktkasten auf Seite 19. Dort erhalten Sie auf Wunsch auch Kontakt zu unserem WOBAU-Sozialteam.

Das Sozialteam berät Sie gern umfassend und vermittelt auch Unterstützung von weiteren Beratungsstellen und Hilfseinrichtungen. So können Sie auch in Erfahrung bringen, auf welche staatlichen Leistungen Sie gegebenenfalls Anspruch haben und wie Sie diese beantragen können.

dass es auch bei Guthaben zu einer Erhöhung der Vorauszahlung der Betriebskosten kommen kann, um die zukünftigen Kosten zu decken.“

Schutz vor hohen Nachzahlungen

Wie sieht es bei den Wärmekosten aus? Durch die bereits erfolgten Anpassungen der Heizkostenvorauszahlungen im November 2022 und Mai 2023 waren die aktuellen Vorauszahlungen bereits zum größten Teil auf einem kostendeckenden Niveau, so dass hier keine allzu hohen Anhebungen zu erwarten sind.

Wichtig ist auch ein weiterhin sparsamer Verbrauch von Wärme und Warmwasser. Hinweise zum richtigen Heizen erhalten Sie u.a. auf unserer Webseite unter Mieterservice / Download-Center.

Andy Zunkel betont weiterhin: „Wir versichern, dass wir bemüht sind, die Mehrbelastung auf das erforderliche Minimum zu reduzieren, um so unsere Mieter*innen vor hohen Nachzahlungen zu schützen.“ Aber er gibt ebenfalls zu Bedenken: „Die Entlastungsgesetze haben Stand heute eine Laufzeit bis Ende des Jahres. Eine Verlängerung bis Ostern 2024 steht zwar im Raum, ist aber derzeit nicht beschlossen. Auch die weitere Entwicklung der Energiepreise ist nur schwer abschätzbar und von uns als WOBAU nicht zu beeinflussen.“



Foto: Robert Kneschke - stock.adobe.com

← Eine Berufsunfähigkeit trifft viele Menschen mitten im Arbeitsleben. Um sich finanziell für diesen Fall abzusichern, gibt es die klassische Berufsunfähigkeitsversicherung, aber auch weitere Möglichkeiten.

Bevor das Leben auf dem Kopf steht: Arbeitskraft absichern

Versicherungstipp: Unerwartet können eine ernsthafte Krankheit oder ein Unfall das Leben auf den Kopf stellen. Womöglich kann die oder der Betroffene nie wieder allein für den eigenen Lebensunterhalt aufkommen. Wie Sie für eine solche schlimme Situation vorsorgen können, möchten wir Ihnen heute erläutern.

Nach Angaben der deutschen Rentenversicherung und der Deutschen Aktuarvereinigung wird durchschnittlich jeder vierte Arbeitnehmende in seinem Leben berufsunfähig. Die Berufsunfähigkeit trifft viele Menschen mitten in ihrem Berufsleben: Sie sind laut statistischem Durchschnitt zwischen 47 und 55 Jahre alt, wenn der Versicherungsfall eintritt. Dabei entsteht fast jede dritte Berufsunfähigkeit aufgrund einer psychischen Erkrankung. Wenn Versicherte infolge eines Sport- oder Verkehrsunfalls ihre Arbeitskraft verlieren, beträgt der Altersdurchschnitt sogar nur 40 Jahre.

Haben Sie sich schon einmal die Frage gestellt, was Ihre Arbeitskraft wert ist? „Wenn Sie Ihr Auto versichern, reden wir von einem Wert von vielleicht 25.000 Euro. Doch der Wert der Arbeitskraft steigt im Laufe des Arbeitslebens weitaus höher an. Bei einem heute 30-Jährigen mit einem monatlichen Nettoeinkommen von 2.000 Euro zum Beispiel würde sie bis zum Rentenalter einen Wert von mehr als einer Million Euro erreichen“, rechnet Kevin Kassebaum vom Kundendienst-Center der ÖSA vor. „Und diese Riesensumme, die wichtigste Einkommensquelle für den



Mein Tipp: Denken Sie daran: Ihre Arbeitskraft ist Ihr größter Schatz und unbezahlbar. Ich wünsche Ihnen viel Gesundheit!

Kevin Kassebaum vom Kundendienst-Center der ÖSA

persönlichen Lebensunterhalt, kann infolge eines Unfalls oder einer schweren Krankheit urplötzlich verloren gehen.“

Wie kann man sich hier schützen? Gibt es eine „Kasko“ fürs Leben?

Auf jeden Fall kann man für die finanziellen Belastungen vorsorgen. Vom Staat ist wenig zu erwarten. Und es fällt nicht nur das Einkommen weg, sondern oft kommen noch Ausgaben für die medizinische

Versorgung oder Betreuungskosten hinzu. Dafür gibt es zum einen die klassische Berufsunfähigkeitsversicherung, die eine monatliche Rente und weitere Leistungen zahlt, wenn die versicherte Person ihren zuletzt ausgeübten Beruf ganz oder teilweise nicht mehr ausüben kann – mindestens sechs Monate lang oder nie mehr.

Zudem gibt es Grundfähigkeitsversicherungen oder den sogenannten „Existenzschutz“, wenn Grundfähigkeiten wie Sehen, Hören, Stehen oder Gehen eingeschränkt sind, wenn die versicherte Person pflegebedürftig wird oder gesetzlich betreut werden muss. Bei schweren Erkrankungen gibt es Kapitalleistungen.

Als junger Mensch möchte man über so etwas noch gar nicht nachdenken ...

Junge Menschen können sich oft gar nicht vorstellen, dass ihnen etwas Schlimmes passiert. Doch schon ein Auszubildender kann nach einem Motorradunfall querschnittsgelähmt sein und muss seinen Traumberuf zum Beispiel als Pilot in den Wind schreiben. Deshalb sollte jeder die Entscheidung für eine Vorsorge frühzeitig in Betracht ziehen.

Rechtzeitig für den Ernstfall vorsorgen

Warum es sinnvoll ist, eine Vorsorgevollmacht aufzusetzen, was man dabei beachten muss und wo es Beratung gibt



Foto: Robert Kneschke - stock.adobe.com

Vorsorgevollmacht erlaubt es, bereits im Voraus festzulegen, wer für einen handeln soll, falls man selbst nicht mehr dazu in der Lage ist.

Anna Müller, eine 60-jährige Lehrerin, hat in den letzten Jahren vermehrt über die Zukunft nachgedacht. Sie ist eine eigenständige Frau, die in ihrem Leben immer großen Wert darauf gelegt hat, gut informiert zu sein und eigene Entscheidungen zu treffen. Doch mit dem Älterwerden und den zunehmenden Gedanken an mögliche gesundheitliche Herausforderungen, die vor ihr liegen könnten, wird ihr bewusst, dass sie vorsorgen möchte.

Anna Müller entscheidet sich, eine Vorsorgevollmacht zu erstellen, um sicherzustellen, dass ihre Angelegenheiten in ihrem Sinne geregelt werden, sollte sie eines Tages nicht mehr in der Lage sein, Entscheidungen zu treffen. Sie wählt ihre Tochter Lisa als Bevollmächtigte aus, da sie ihr voll und ganz vertraut und weiß, dass Lisa ihre Wünsche und Vorstellungen respektieren wird.

Was verbirgt sich hinter einer Vorsorgevollmacht?

Das Beispiel ist fiktiv, doch so wie Anna Müller geht es vielen Menschen. In unserer heutigen Zeit, in der das Leben unvorhersehbare Wendungen nehmen kann, gewinnt die Vorsorgevollmacht daher immer mehr an

Bedeutung. Doch was genau verbirgt sich dahinter? Die Vorsorgevollmacht erlaubt es einer Person, bereits im Voraus festzulegen, wer in ihrem Namen handeln soll, falls sie selbst nicht mehr dazu in der Lage ist. So informiert das Bundesministerium der Justiz. Weiter heißt es dort: Es können eine oder mehrere Vertrauenspersonen bevollmächtigt werden, sei es ein Familienangehöriger oder ein enger Freund.

Die Grundidee dabei: Die persönlichen Wünsche und Vorstellungen des Vollmachtgebers sollen gewahrt bleiben. Nicht umsonst warnt die Verbraucherzentrale: „Wer hier nicht vorsorgt, riskiert, dass stattdessen eine fremde Betreuungsperson vom Gericht bestellt wird.“ Der Vollmachtgeber kann aber nicht nur Personen seines Vertrauens benennen, sondern auch spezifische Anweisungen hinterlassen, wie bestimmte Angelegenheiten geregelt werden sollen.

„Dennoch sollte vor der Erteilung einer solchen Vollmacht sorgfältig abgewogen werden“, rät das Justizministerium: „Die bevollmächtigte Person erhält je nach Umfang der Vollmacht unter Umständen weitreichende Befugnisse.“ Hierbei sei unbedingt Vertrauen in die ausgewählte Person von großer Bedeutung, denn die Vollmacht tritt in Kraft, sobald der Vollmachtgeber nicht

Ihr WOB AU-Sozialteam:
Zentrales Sozialmanagement
 Monique Wagner ☎ 610 45 74
 monique.wagner@wobau-magdeburg.de
Geschäftsstelle Süd
 Gerlinde Wengert 610 46 31
 gerlinde.wengert@wobau-magdeburg.de
 Manuela Timmreck 610 46 27
 manuela.timmreck@wobau-magdeburg.de
Geschäftsstelle Nord
 Kerstin Minschke 610 41 40
 kerstin.minschke@wobau-magdeburg.de
 Ines Appel 610 41 82
 ines.appel@wobau-magdeburg.de
Geschäftsstelle Mitte
 Stefanie Würfel 610 44 28
 stefanie.wuerfel@wobau-magdeburg.de

mehr in der Lage ist, die Handlungen der Bevollmächtigten zu überwachen.

Wie muss die Vollmacht formuliert werden? Hierzu weist das Justizministerium in seinem Ratgeber darauf hin, dass eine allgemeine Formulierung wie „zur Vertretung in allen Angelegenheiten“ nicht alle möglichen Szenarien abdecken würde: „In speziellen Fällen, wie lebensbedrohlichen medizinischen Entscheidungen oder freiheitsentziehenden Maßnahmen, sind explizite Anweisungen nötig, um sicherzustellen, dass die Bevollmächtigten im Sinne des Vollmachtgebers handeln.“ Es wird empfohlen, die Vollmacht genau zu spezifizieren, um Missverständnisse zu vermeiden.

Die Form der Vollmacht ist hingegen flexibel – sie kann handschriftlich, am Computer verfasst oder sogar mithilfe von Vordruckmustern erstellt werden. Die eigenhändige Namensunterschrift des Vollmachtgebers ist dabei essenziell. Es sollten auch immer Ort und Datum angegeben werden. Eine notarielle Beurkundung ist grundsätzlich nicht erforderlich, kann in bestimmten Fällen aber sinnvoll sein.

Wo gibt es Beratungsmöglichkeiten?

Gut zu wissen: Die Betreuungsbehörde im Magdeburger Sozial- und Wohnungsamt, Wilhelm-Höpfner-Ring 4, bietet Aufklärung und Beratung zu Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen und nach vorheriger Terminvereinbarung auch die öffentliche Beglaubigung an, Hotline: 0391 5403670.

Auch gut zu wissen: Zum Thema Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht gibt es auch Kurse an der Magdeburger Volkshochschule. Nächster Termin ist am 8. November, 17 bis 19.15 Uhr, Infos zu freien Plätzen unter Tel. 0391 535477-0 oder direkt in der Volkshochschule, Leibnizstraße 23 (www.vhs.magdeburg.de).

Erste Hilfe beim Herzstillstand: Das können alle!

Gesundheitstipp: Wer kennt es nicht, das Lied von der Biene Maja? Aber wer weiß, dass dieses Lied helfen kann, Leben zu retten? Und doch ist es so. Der Takt dieser Melodie entspricht genau dem, der bei einer Herzdruckmassage nach plötzlichem Herzstillstand angewendet werden sollte

Foto: Klinikum Magdeburg



← Regelmäßig finden am Klinikum Magdeburg Auffrischkurse und Schulungen zur Reanimation statt.

Schon so banales Wissen kann helfen, wenn auf der Straße, im Supermarkt oder im Park plötzlich eine fremde, leblose Person liegt. „Die meisten Menschen sind in solchen Situationen sehr unsicher“, weiß Integrationsmanagerin Andrea Boek vom Klinikum Magdeburg aus Erfahrung. Und das betreffe Laien genauso wie Beschäftigte im Gesundheitswesen.

Die ausgebildete Ersthelferin wird deshalb nicht müde, ihr Wissen an möglichst viele weiterzugeben: in Schulen, Firmen, aber eben auch im eigenen Klinikum. Unter dem Motto: „Jeder kann Leben retten“ bietet sie in regelmäßigen Abständen Reanimationsschulungen für medizinisches Personal an. „Selbst in einem Klinikum und fernab von Notaufnahme und

Intensivstation ist plötzlicher Herztod eine Ausnahmesituation. Und doch zählt jede Minute“, weiß Andrea Boek.

Beim plötzlichen Herztod gibt es nur einen Fehler: Nichts tun. Das gilt auch für Laien.

An allererster Stelle steht: den Rettungsdienst alarmieren. Und noch ein Grundsatz: Nur ein gesunder Helfer ist ein guter Helfer. Deshalb rät Andrea Boek, nach Alarmierung des Rettungsdienstes und dem Umgebungsscheck (Feuer, Explosionsgefahr) den Bewusstlosen laut anzusprechen und aus einem gewissen Abstand anzutippen, denn unter Alkohol oder unter Drogen stehende Menschen können auch bewusstlos sein und plötzlich aggressiv werden. Es folgt ein fünf- bis zehn-

Und so funktioniert's

Sind mehrere Personen am Ort des Geschehens, Reanimation zu zweit durchführen: 30 Mal Herzdruck, zweimal Beatmung (es gibt kostengünstige Atemmasken, die den direkten Mundkontakt verhindern). Bei der Herzdruckmassage gilt es tief genug zu drücken. Weil das viel Kraft kostet, sollten sich die Helfenden abwechseln. Reanimiert wird bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes. Leichter wird es, wenn in der Nähe ein sogenannter AED – automatisierter externer Defibrillator – stationiert ist. Dritte oder vierte Personen sollten danach Ausschau halten, während die anderen weiter reanimieren. Am AED befinden sich zwei Kabel und an deren Enden zwei Aufkleber-Elektroden. Die werden mit den bewusstlosen Personen verbunden. Dann nur noch den Anweisungen folgen. Über eine eingebaute Sprachfunktion gibt der AED genau an, was in welcher Reihenfolge zu tun ist.

sekündiger Atemfunktionstest am Patienten, bei dem auch Reaktionen überprüft werden: Fühlt die oder der Betroffene die Berührung, bewegen sich die Augen? Ist keine Reaktion zu bemerken, sollte sofort mit der Reanimation begonnen werden. Erst wenn der Rettungsdienst übernimmt, können die Ersthelfenden verschlafen.



KEIN PLAN FÜR HEUTE. ABER 'NE STRATEGIE FÜR MORGEN.

ÖSA StrategieRente

✓ Flexibel ✓ Sicher ✓ Ertragreich ✓ Steuerlich gefördert

ÖSA
Versicherungen

Unser Land.
Unsere Versicherung.
oesa.de



← Neue Energie für die Lindenhofsiedlung: Im Marderweg steht die erste CO2-freie Wohnanlage der WOB AU in Magdeburg.

↓ Ende Juni durchschnitten Autarkie-Experte Prof. Timo, Leukefeld (l.), WOB AU-Chef Peter Lackner und Oberbürgermeisterin Simone Borris zur Eröffnung des Bändchen.



Fit für 2050

Bauen der Zukunft: Im Marderweg hat die WOB AU Magdeburgs erste energieautarke Reihenhausanlage gebaut. Sie erfüllt bereits heute künftige Energiestandards. „hallo nachbar“ erklärt, wie das funktioniert und warum dafür gar nicht viel Technik notwendig ist

Wie viel Technik benötigt ein Gebäude? Nicht viel, wenn die Rahmenbedingungen stimmen, sagt Professor Timo Leukefeld: „Denn dann ersetzt eine elektrische Infrarotheizung zentrale Wärmeerzeuger, Heizflächen, Rohrleitungen und Armaturen. Nötig sind lediglich einige Heizplatten und Kabel, um Wärme dezentral erzeugen und an die Räume abgeben zu können.“ Vorteil: „Die Heizung ist wartungsfrei“, erklärt der Experte für energieautarke Häuser und Solarenergie-Pionier aus dem sächsischen Freiberg.

Hinzu kommen Photovoltaik auf dem Dach, Stromspeicher, Wände aus speicherstarken Bausteinziegeln und Autarkie-Boiler für Warmwasser. Fertig ist das CO2-freie Haus der Zukunft.

Pauschalmiete mit Energieflatrate

Am Marderweg in der Magdeburger Lindenhofsiedlung ist es in Form von acht neu gebauten Reihenhäusern der WOB AU bereits zu sehen. Dieser Tage ziehen die ersten Mieterinnen und Mieter ein. Verbunden ist damit laut Leukefeld auch ein neues Mietmodell: „Die Mieter bekommen die neuen Reihenhäuser im Marderweg für eine Pauschalmiete mit Energieflatrate

für Wohnen, Wärme, Warmwasser und Haushaltsstrom.“

Bereits Ende Juni feierte die WOB AU im Beisein von Oberbürgermeisterin Simone Borris und Gästen aus Politik, Wohnungs- und Bauwirtschaft die Einweihung für die erste energieautarke Reihenhausanlage Magdeburgs. Die neuen Gebäude entstanden auf der Fläche eines abgerissenen Mehrfamilienhauses.

„Mit der Realisierung dieses Pilotprojektes im Marderweg schaffen wir nicht nur neue Wohnraumangebote für umweltbewusste Mieterinnen und Mieter, sondern setzen als städtisches Unternehmen auch ein Zeichen für den Klimaschutz und eine ökologische Zukunft im Wohnungsbau“, sagte WOB AU-Geschäftsführer Peter Lackner. Weiter erklärte der WOB AU-Chef: „Wir stellen hier im Marderweg auf Basis von Ökostrom und einer solaren Eigenstromproduktion einen zu hundert Prozent CO2-freien Betrieb sicher und erfüllen bereits heute die künftig angestrebten Gebäudestandards.“

„In den nächsten Jahren werden immer mehr Projekte dieser Art entstehen, die fit für 2050 sind“, fügte Leukefeld hinzu. Hintergrund: In der EU soll der Gebäudesektor bis zum Jahr 2050 klimaneutral

werden. Magdeburg hat noch ehrgeizigere Ziele: Hier beschloss der Stadtrat schon vor einiger Zeit, dass die Stadt bis 2035 klimaneutral werden soll.

WOB AU will Vorreiter sein

Eine Aufgabe, der sich die WOB AU stellt, wie Peter Lackner deutlich machte: „Im Neubau ist vieles möglich“, sagte er zur Einweihung der Marderweg-Häuser. In Bestandsgebäuden sei die Herausforderung ungleich größer: „Aber auch hier wollen wir zeigen, wie es funktionieren kann. Ich bin froh, dass auch die Stadträte bei solchen Projekten immer hinter uns stehen“, so Peter Lackner.

Aktuell setzt die WOB AU angrenzend im Hermelinweg 5+7 und im Marderweg 7-11 ihre Bemühungen zur nachhaltigen energetischen und ökologischen Sanierung von bestehenden Mehrfamilienhäusern fort. „Durch moderne Ausstattungen und Balkonnachrüstungen wird die Attraktivität des gesamten Wohngebietes gesteigert“, so Kerstin Willenius, Leiterin der WOB AU-Geschäftsstelle Süd. Zum Heizen kommen dort künftig Wärmepumpen zum Einsatz. Unterstützt wird deren Betrieb durch selbst produzierten Sonnenstrom – dank Photovoltaik auf dem Dach.



Frischzellenkur in Friedenshöhe

In einem ehrgeizigen Projekt, das weit über bloße Fassadensanierung hinausgeht, wird die komplette Bundschuhstraße bald in neuem Glanz erstrahlen. Die WOBAU verfolgt nicht nur energetische Ziele, sondern legt einen starken Fokus auf Barrierearmut und Wohnkomfort

Was vor nicht allzu langer Zeit mit dem Neubau einer modernen, barrierefreien Seniorenwohnanlage begann, findet in der Bundschuhstraße im Sudenburger Wohnquartier Friedenshöhe nun seine Fortsetzung. Zur Erinnerung: Die WOBAU hatte hier auf dem Grundriss eines vor Jahren abgerissenen Wohnblocks in zeitgemäßer Modulbauweise einen Neubau errichtet, er wird inzwischen durch den ASB vermietet. Auch titulierte als „Plattenbau in neuer Form“ erinnert an dem neuen Gebäude nichts an den Vorgänger-Typenbau aus DDR-Zeiten. Stattdessen steht es für ein hohes Maß an Funktionalität und Ästhetik.

Abbau von Hürden im Wohnalltag

Genau das ist auch die Leitidee bei der aktuell anstehenden Fassadensanierung an den Wohnhäusern in der Bundschuhstraße. Die Veränderungen werden nicht zu übersehen sein. „Die Balkone erhalten nicht nur ein frisches Aussehen, sondern auch eine clevere Neugestaltung, die ihre Nutzfläche beträchtlich vergrößert“, sagt Kerstin Willenius, Leiterin der WOBAU-Geschäftsstelle Süd. „Durch das Absenken der Balkontürschwelle werden Hürden beseitigt und die Zugänglichkeit deutlich erhöht“, blickt sie weiter voraus.

Bemerkenswert wird auch der brandneue Balkonturm am Eingang der Bundschuhstraße 43, der eine spannende Ergänzung darstellt. „Diese Maßnahmen tragen



Diese Maßnahmen tragen nicht nur zur Ästhetik bei, sondern werten auch die gesamte Wohnsituation der Mieterinnen und Mieter auf.

Kerstin Willenius, Leiterin
WOBAU-Geschäftsstelle Süd

nicht nur zur Ästhetik bei, sondern werten auch die gesamte Wohnsituation der Mieterinnen und Mieter auf“, so Kerstin Willenius.

Die Veränderungen beschränken sich nicht nur auf die Balkone. „Im Außenbereich entsteht ein barrierefreier Hofweg in Form einer sanften Rampe, die die bisherigen Treppen ersetzt. Diese Neuerung wird nicht nur Menschen mit Mobilitätseinschränkungen freuen, sondern auch Fahrradliebhaber, die dank eines großzügigen, 1,50 Meter breiten Hofausgangs ihre Räder bequem in den Keller transportieren können“, sagt die Geschäftsstellenleiterin der WOBAU. Auch separate Fahrradräume werden geschaffen, um Ordnung und

Sicherheit zu gewährleisten. In jedem Hauseingang sorgt künftig eine hochmoderne, elektronische Schließanlage für mehr Schutz.

Wohnungen sind beliebt bei Jung und Alt

Die WOBAU hatte bereits vor einigen Jahren die 63 Zwei- bis Drei-Raum-Wohnungen renoviert, und diese erfreuen sich aktuell einer fast vollen Vermietung. Mit Größen von 48 Quadratmetern für die Zweiraumwohnungen und 57 Quadratmetern für die Dreiraumwohnungen ist die Bundschuhstraße sowohl bei jungen Familien als auch bei Senioren äußerst beliebt.

„Um den sozialverträglichen Charakter der Mieten zu wahren, greifen wir als WOBAU auf Fördermittel zurück. Diese werden nicht nur bei der Modernisierungsumlage berücksichtigt, sondern auch bei der Neuvermietung der verbleibenden Wohnungen ab dem Jahresende“, kündigt Kerstin Willenius an. Die Bundschuhstraße erfährt somit eine bemerkenswerte Transformation – eine Verwandlung, die weit mehr ist als nur eine optische Aufwertung. Modernes und komfortables Wohnen wird allen Generationen zugutekommen.

Für die wenigen freien Wohnungen, die nach Abschluss der Maßnahme ab Jahresende zur Vermietung stehen, können sich Interessenten bereits jetzt gern vom engagierten Vermietungsteam der WOBAU beraten lassen.

Kroatenweg: Gasthermen bald ausrangiert

Die bereits begonnene Umstellung der Warmwasserversorgung und der Kochmöglichkeiten von Gas- auf Elektroversorgung setzt die WOBAU im Quartier Friedenshöhe konsequent fort. Weitere Modernisierungen stehen bevor und sollen die Mieterinnen und Mieter bei den Nebenkosten entlasten.

Foto: hikern - stock.adobe.com



← Die Flammen erlöschen: Die WOBAU setzt die Umstellung der Warmwasserversorgung und der Kochmöglichkeiten von Gas- auf Elektroversorgung aktuell in den Wohnungsbeständen in Friedenshöhe fort.

„Schrittweise werden in den nächsten Jahren alle Wohnungen von der Gasversorgung abgelöst und auf eine alternative Energieversorgung umgestellt“, sagt Kerstin Willenius, Leiterin der WOBAU-Geschäftsstelle Süd.

Im Kroatenweg 40-43 und 44-47 ist in diesem Herbst die Umstellung geplant. „Konkret bedeutet es für unsere Mieterinnen und Mieter, dass nach einer Verstärkung der Elektrohausanschlüsse im Keller die Gasthermen aus den Wohnungen ausgebaut und durch wartungsarme, moderne elektrische Durchlauferhitzer ersetzt werden. Die Küchen werden mit einem Elektroherdanschluss ausge-

stattet und die Zählerplätze für die Elektrozähler werden in einen zentralen Raum in den Keller des Hauses verlegt“, kündigt Kerstin Willenius an.

Vorteil für die Mieterinnen und Mieter: Mit dieser Maßnahme entfällt künftig die bisher notwendige regelmäßige Prüfung und Abgasmessung für die Gasthermen durch den Schornsteinfeger und reduziert somit auch die Betriebskosten um diese Kostenposition.

Ab 2024 ist in weiteren Abschnitten des Quartiers Friedenshöhe eine umfassende Innensanierung geplant: „In der Astonstr. 1-7 und Astonstr. 9-13 werden neben der Gasablösung auch die Hei-

zungsanlagen durch den Einbau einer Zwei-Rohr-Heizung sowie sämtliche Sanitärleitungen und die Sanitäreinrichtung in den Wohnungen erneuert“, blickt Kerstin Willenius voraus: „Durch die neue Heizung, gedämmte Leitungen und wassersparende Armaturen können unsere Mieterinnen und Mieter zukünftig bei ihren individuellen Verbräuchen Einsparungen erzielen und damit mehr Einfluss auf ihre Nebenkosten nehmen.“

Gut zu wissen: Alle leerstehenden Wohnungen werden saniert und bei Bedarf Wohnungen zusammengelegt, um ein Angebot an vielfältigen Wohnungsgrößen zu schaffen.

Komm ins Team

Starte Deine Ausbildung bei den SWM Magdeburg

- Anlagenmechaniker m/w/d
- Elektroniker für Betriebstechnik m/w/d
- Fachkraft für Abwassertechnik m/w/d
- Industriekaufleute m/w/d
- Duales Studium Betriebswirtschaftslehre

Luise Freitag

☎ 0391 587-2266

✉ karriere@sw-magdeburg.de

Mehr zu SWM Jobs erfahren?
sw-magdeburg.de/ausbildung

SWM
MAGDEBURG

Jetzt als
AZUBI
bewerben!





WOBau-Geschäftsführer Peter Lackner (l.) gratulierte dem Kaufmännischen Geschäftsführer des FCM Alexander Wahler zur Fanshop-Eröffnung unter dem Dach der WOBau in der Innenstadt.



FCM-Legende Christian Beck hatte beim Fanfest alle Hände voll zu tun, um die vielen Autogrammwünsche zu erfüllen. Fotos: 1. FC Magdeburg

Eröffnung mit FCM-Legende Christian Beck

Trikots, Hüte, Shirts und mehr, alles in frischem FCM-Design – das finden die Anhänger des 1. FC Magdeburg seit Mitte Juli im neuen Fanshop im Breiten Weg 178. Mit einem kleinen Fanfest haben Til Dreyer, Leiter Merchandising und eCommerce, und sein Team diesen Anlass gefeiert. Vor dem Laden gab es Kinderschminken, Freigetränke gegen die Hitze sowie Autogrammstunden mit den FCM-Stars Amara Condé, Baris Atik, Connor Krempicki und mit FCM-Legende Christian Beck. Auch WOBau-Geschäftsführer Peter Lackner gratulierte als Vermieter zur Eröffnung.

Im Fanshop selbst konnten sich die Fans vom breiten Angebot überzeugen. Aktuelle Heim-Trikots waren in großer Zahl verfügbar. Wer wollte, konnte diese auch gleich vor Ort beflochten lassen. Die Produktpalette reicht von Shirts bis hin zum Sweater. Eine gesonderte Kollektion für Frauen und Kinder soll zudem folgen, kün-



← Das Team des FCM-Fanshops begrüßt bereits zur Eröffnung zahlreiche Besucherinnen und Besucher im Breiten Weg 178. Links im Bild Storemanager Maximilian Pastel, neben ihm Til Dreyer, Leiter Merchandising beim FCM.

digte Til Dreyer an. Abseits von Bekleidung bietet der Shop auch weitere Fanartikel, nicht nur für das blau-weiße Wohnzimmer: blaue Fassbrause, eine eigene Kaffeesorte, Wimpel und auch der Feuerkorb für den Garten findet sich neben zahlreichen

weiteren Artikeln im Sortiment. Inzwischen gibt es in dem von der WOBau gebauten Sportzentrum der Stadt am Heinz-Krügel-Platz einen weiteren FCM-Fanshop. Dieser steht zunächst an den Heimspieltagen des Clubs für die Fans offen.

Ihrem Konzept geben wir den Raum!

Freie Gewerberäume in Magdeburg:
WOBau-Gewerbemanagement, Leiterstraße 4
Telefon: 0391/610-4418

Verrückte Tortenkreationen im Café Piano

Süßer Wechsel in der Leiterstraße: Aus dem Kaffeehaus Köhler ist das Café Piano geworden. Kaffee, Kuchen und Torte gibt es weiter, aber auch einiges mehr. Das Haus übernommen haben Zahir Yasin, Betreiber des bekannten Restaurants „Piccolo Mondo“, und Samen Nazaryan, der bereits das Café Yerevan in Stadtfeld führt. Mitte August feierte das „Piano“ Eröffnung. „hallo nachbar“ sprach mit Samen Nazaryan.

Was erwartet die Gäste im Café Piano?

Wir haben täglich Frühstück à la carte. Am Wochenende werden wir Frühstücksbuffet und Brunch anbieten. Es gibt Kleinigkeiten zum Mittag wie Salate und Bowls und nachmittags Kaffee und Kuchen mit einigen verrückten Kreationen meiner Frau. Sie ist Konditorin. Alles ist frisch selbst gemacht, jeden Tag gibt's was Neues.

Welche verrückten Kreationen hat Ihre Frau schon gebacken?

Zum Beispiel Basilikum-Erdbeer-Torte oder Snickers-Cheesecake. Das ist eine der beliebtesten Torten, wir haben ja auch das Café



Die neuen Betreiber im Kaffeehaus in der Leiterstraße: Zahir Yasin (l.) und Samen Nazaryan haben dort das Café Piano eröffnet.



in der Annastraße. Wir wissen also schon, was die Gäste sich wünschen und sind flexibel, probieren immer wieder Neues aus.

Kann man bei Ihnen Torten für eine Feier bestellen?

Ja! Wir backen Geburtstagstorte, Hochzeitstorte oder was gewünscht wird.

Was haben Sie an den Räumen des vorherigen Kaffeehauses verändert?

Die Räume sind ein bisschen aufgefrischt worden, aber es orientiert sich alles an dem vorherigen Kaffee. Wir wollten es nicht komplett ändern, die Stammkundschaft soll sich auch hier wohlfühlen, ein Teil vom Kaffeehaus Köhler soll weiterleben. Frau Köhler hat uns sehr unterstützt, wir sind ihr sehr dankbar.

→ Gewusst wo: Café Piano, Leiterstraße 3

Ein kerngesundes Team

Kerngesunde News aus dem Herzen Magdeburgs: Das aus Blankenburg im Harz stammende Startup-Team von „kerngesund“ – Partner für gesunde und motivierte Mitarbeitende in Unternehmen und Institutionen in ganz Sachsen-Anhalt – hat eine Zweigstelle in der Landeshauptstadt eröffnet. Vis-a-vis vom Hundertwasserhaus unter dem Dach der WOBau wurden Büroräume eingerichtet.

„In einer Zeit, in der das Wohlbefinden der Mitarbeiter immer mehr in den Vordergrund rückt, unterstützen wir Unternehmen mit einer Kombination aus modernster Technik und wissenschaftlichen Erkenntnissen“, sagt Gründerin und Gesundheitswissenschaftlerin Anne-Marie Gröschler: „Wir bieten eine breite Palette von Dienstleistungen an, um die Gesundheit der Mitarbeiter zu fördern. Screenings wie die Haltungsanalyse erfassen den gesundheitlichen Status der

Mitarbeitenden, Seminare und Workshops zu Themen wie psychische Gesundheit und mehr Motivation am Arbeitsplatz sorgen für langfristigen Erfolg. Gern analysieren wir vor Ort die Arbeitsplätze, um sie im Sinne der Mitarbeitergesundheit zu optimieren.“

Warum kommt „kerngesund“ nach Magdeburg? „Als weiter wachsendes Wirtschaftszentrum bietet Magdeburg ideale Voraussetzungen für uns“, sagt die Geschäftsführerin. „Obwohl wir bereits in ganz Sachsen-Anhalt aktiv sind, wächst der Bedarf in Magdeburg stetig an. Nun können wir noch näher am Kunden sein. Wir freuen uns, einen weiteren wichtigen Schritt in unserer jungen Geschäftsentwicklung zu gehen. Auch unser achtköpfiges Team soll Zuwachs bekommen.“ Das 2017 gegründete Startup ist heute geschätzter Kooperationspartner der gesetzlichen Krankenkassen. „Jegliche Maßnahmen sind lizenziert und somit voll-



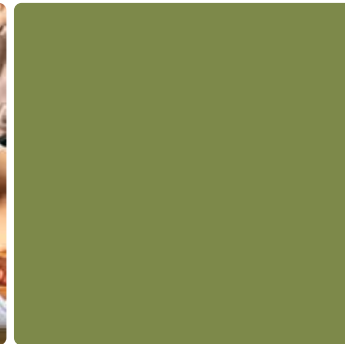
Das Team von „kerngesund“ schlägt die Brücke aus dem Harz nach Magdeburg. Es bietet in ganz Sachsen-Anhalt Gesundheitsdienstleistungen für Unternehmen an, meist im Auftrag von Krankenkassen.

ständig von den Krankenkassen finanziert“, so Anne-Marie Gröschler. Mehr ist unter www.kerngesund.team und in den sozialen Medien (@TeamKerngesund) zu erfahren.

→ Gewusst wo: kerngesund, Breiter Weg 202.

Breiter Weg 1: Zeitreise durch 100 Jahre

„Die 1 wird 100“ hieß es im Juni. Gemeint ist der Breitere Weg 1. 1923 wurde das Gebäude als Reichsbank eröffnet, war später Staatsbank, dann u.a. Ausweichspielstätte für das Theater Magdeburg. Heute ist es Unternehmenszentrale der WOBau einerseits, andererseits Heimstätte für das Magdeburger Dommuseum. Eine interessante Geschichte auf jeden Fall. Eine Open-air-Ausstellung auf der dortigen Freifläche ließ die wechselvolle Geschichte Revue passieren und stieß auf großes Interesse. Auch musikalisch ging es munter durch vergangene Zeiten und zurück, während die jüngsten Gäste sich kreativ austoben konnten.



Nachbarschaft sprüht vor Ideen

Das Nachbarschaftsfest im und am Malteser-Stübchen in der Willi-Bredel-Straße 18 feierten im Juli rund 100 Besucherinnen und Besucher verschiedener Altersgruppen und Herkunftsländer. Neben einem Graffitiworkshop warteten ein Stand mit Zuckerwatte, eine Hüpfburg und ein Glücksrad auf die Gäste. Auch konnten T-Shirts gebatikt werden. Für Getränke und Kuchen war ebenso gesorgt. Unterstützt wurde das Fest vom Initiativfond (GWA) der Stadt, dem Projekt „Vielfalt gestalten“, dem Netzwerk für ein demokratisches Magdeburg vom Miteinander e.V. und von der WOBau. Die Malteser als Ausrichter konnten außerdem auf viele ehrenamtliche Helfer zählen.



WOBI klettert und rutscht mit beim Spielplatzfest



Die Curiesiedlung im Norden Magdeburgs bietet viel Raum für Familien zum Wohnen im Grünen. Bei der Sanierung der historischen Gebäude schafft die WOBau durch Grundrissänderungen größere Wohnungen, zuletzt u.a. auch in der Reichelstraße. Um das Wohnumfeld weiter familienfreundlich zu gestalten, wurde auf dem Innenhof der Reichelstraße nun auch ein Spielplatz gebaut. Unlängst feierte die Anwohnerschaft mit Maskottchen WOBI-Spatz die Eröffnung. Trotz Regens nahmen die kleinsten Nachbarn ihre neuen Spielgeräte gleich in Beschlag und hatten – wie WOBI – viel Spaß am Entdecken.

Kinderfest und Menschenzauber am Marderweg



Elfen, Prinzessinnen und Superhelden kamen zum Kindertag am 1. Juni in die Lindenhofsiedlung. Hier wurde der neue Spielplatz der WOBau am Marderweg gemeinsam mit dem Verein Menschenzauber e.V. eröffnet. Besonderheit der Spielgeräte: Sie sind fast komplett aus recycelten Kunststoffabfällen hergestellt. Junge Familien, die seit einiger Zeit vermehrt in die Siedlung ziehen, freuen sich neben den familienfreundlichen Wohnraumgrößen bei der WOBau auch über die Nähe zu Kita und Grundschule. Im direkten Umfeld fehlte nur noch eine kleine Spielfläche. Um den Nachhaltigkeitsaspekt zu unterstreichen, entschied sich die WOBau bewusst für Recyclinggeräte.



Mitglied e. Leipziger Kna-benchors	erzäh-lende Vers-dichtung	Schiffs-teil zum Öffnen	Unter-arm-knochen	US-Mode-designer (Calvin)	wider-rechtlich weg-nehmen	Abstim-mung	nordi-sche Währungs-einheit	Hoch-schule (Kurz-wort)	voll, belegt	Kultbild der Ost-kirche	männ-liches Borsten-tier	Segel-befehl
Stellgriff				Spitzel				Nagetier				
reich-lich; üppig	13					der Fuchs in der Fabel	5				knappes Ober-teil (engl.)	
Figur aus „Das Dschun-gelbuch“		3		linker Neben-fluss der Fulda		12		Schutz-stoffe verab-reichen	Waren-art; Wert-gruppe		8	
				ein Be-wohner Belgiens		laut und grob schimp-fen				beweg-lich		schwerer Sturm
Pyre-näen-volk	Sumpf-gelände		ägypti-sche Göttin	eine der Gezeiten			Berg-spitze,-gipfel	14	Ge-schwin-digkeit			
glas-artiger Schmelz-überzug					10	Wind-schatten-seite e. Schiffs	Kanton der Schweiz			arabi-scher Männer-name	früherer türki-scher Titel	
				Strecke vor dem Sprung			7	Rauch-kraut		6		
Frucht-bonbons	ein Rausch-gift				1	hoch achten			Spiel-, Wett-kampf-klasse		9	
griechi-scher Kriegs-gott	11			weibli-ches Lasttier				Greif-vogel			2	

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----

Ausbildung mit Perspektive bei der WOB AU

Start ins neue Ausbildungsjahr bei der WOB AU: Auch in diesem Jahr bilden wir engagierte Immobilienkaufleute für unser Unternehmen aus. Begrüßt wurden in der WOB AU-Zentrale zu Füßen des Magdeburger Doms Nico Steckert, Gian Luca Lüdtkke, Dave Müller und Vivien Bich.

Mit ihrem Ausbildungsangebot spricht die WOB AU gezielt Talente an, die eine praxisnahe, vielseitige Ausbildung suchen und langfristig in einem dynamischen Umfeld arbeiten und die Entwicklung Magdeburgs hautnah miterleben und mitgestalten möchten. Dazu erhalten die Azubis nicht nur solide Grundlagen für den Berufseinstieg, sondern auch attraktive Perspektiven für die Zukunft im größten Wohnungsunternehmen der Landeshauptstadt. Dabei legt die WOB AU großen Wert darauf, Talente zu fördern und lang-

fristig im Unternehmen zu binden.

Gut zu wissen: Die Bewerbungsphase für das kommende Lehrjahr läuft bereits. Bewerbungsschluss ist der 30. November 2023 für eine Ausbildung ab dem kommenden Jahr.

➔ Weitere Infos unter: www.wobau-magdeburg.de



← Unsere neuen Azubis wurden am 1. August in der WOB AU-Zentrale am Dom begrüßt (v.l.): Nico Steckert, Gian Luca Lüdtkke, Dave Müller und Vivien Bich.

↓ Beim Abschluss- und Kennenlernetreffen eroberten unsere zukünftigen Azubis mit den Auszubildenden aus den anderen Ausbildungsjahren den Kletterpark im Elbauenpark.





JETZT TISCH RESERVIEREN



寿司

SUSHI

Freunde

AYCE

Spare satte 5 € an unserem ALL YOU CAN EAT Buffet **mit der WOB AU Card & WOB AU App.**

17,90 € pro Person

5x wöchentlich in unseren Stores:
MD Hasselbachplatz | MD Uni-platz | MD Stadtfeld

So sind wir für Sie erreichbar: Unsere Anlaufstellen im Überblick

Geschäftsstelle Süd (Stadtfeld Ost, Stadtfeld West, Sudenburg, Friedenshöhe, Lemsdorf) Flechtlinger Straße 22a, 39110 Magdeburg Leiterin: Kerstin Willenius Telefon: 0391/610-4640, Fax -4666	montags 09.00 bis 15.00 Uhr geöffnet dienstags 09.00 bis 12.00 Uhr Sprechzeit 14.00 bis 18.00 Uhr Sprechzeit mittwochs 09.00 bis 15.00 Uhr geöffnet donnerstags 09.00 bis 12.00 Uhr Sprechzeit 09.00 bis 15.00 Uhr geöffnet freitags 09.00 bis 12.00 Uhr geöffnet
WOB AU-Service Büro Stadtfeld Große Diesdorfer Straße 169a, 39110 Magdeburg Telefon 0391/610 4640	montags nach Vereinbarung dienstags 09.00 bis 12.00 Uhr 14.00 bis 18.00 Uhr mittwochs nach Vereinbarung donnerstags 09.00 bis 12.00 Uhr freitags/samstags nach Vereinbarung
WOB AU-Service Büro Reform (Reform, Lindenhofsiedlung, Leipziger Chaussee, Schilfbreite, Semmelweisstraße) Salbker Str. 1, 39118 Magdeburg Telefon: 0391/610 38-00 bis -04, Fax: 610 3809	montags nach Vereinbarung dienstags 09.00 bis 12.00 Uhr 14.00 bis 18.00 Uhr mittwochs nach Vereinbarung donnerstags 09.00 bis 12.00 Uhr freitags/samstags nach Vereinbarung

Geschäftsstelle Mitte (Altstadt, Cracau, Alte Neustadt) Universitätsplatz 13, 39106 Magdeburg Leiter: René Weimann Telefon: 0391/610-4570, Fax -4405	montags 09.00 bis 15.00 Uhr geöffnet dienstags 09.00 bis 12.00 Uhr Sprechzeit 14.00 bis 18.00 Uhr Sprechzeit mittwochs 09.00 bis 15.00 Uhr geöffnet donnerstags 09.00 bis 12.00 Uhr Sprechzeit 09.00 bis 15.00 Uhr geöffnet freitags 09.00 bis 12.00 Uhr geöffnet
Geschäftsstelle Nord (Neustädter See, Kannenstieg, Northwest, Neustädter Feld, Neue Neustadt, Curiesiedlung, Olvenstedt) Moritzstraße 1-2, 39124 Magdeburg Leiter: Tobias Hoffmann Telefon: 0391/610-4130 o. -4131, Fax: -4215	montags 09.00 bis 15.00 Uhr geöffnet dienstags 09.00 bis 12.00 Uhr Sprechzeit 14.00 bis 18.00 Uhr Sprechzeit mittwochs 09.00 bis 15.00 Uhr geöffnet donnerstags 09.00 bis 12.00 Uhr Sprechzeit 09.00 bis 15.00 Uhr geöffnet freitags 09.00 bis 12.00 Uhr geöffnet

Haus- und Wohnungseigentumsverwaltung Universitätsplatz 13 39106 Magdeburg Telefon: 0391/610-4570, Fax -4405	
Gewerbemanagement Leiter: Gunnar Becker Leiterstraße 4, 39104 Magdeburg Telefon: 0391/610-4418, Fax -4303	
WOB AU-Wohnungsbörse Breiter Weg 117a, 39104 Magdeburg Telefon: 0391/610-4444	Montag und Mittwoch 09.00 bis 12.00 Uhr 13.00 bis 17.00 Uhr Dienstag u. Donnerstag 09.00 bis 12.00 Uhr 13.00 bis 18.00 Uhr Freitag 09.00 bis 12.00 Uhr
Studierenden-Service Wohnungsbörse, Breiter Weg 117a Dienstag/Donnerstag 09.00 bis 12.00 Uhr 14.00 bis 18.00 Uhr Montag/Mittwoch/Freitag nach Absprache studenten@wobau-magdeburg.de	
WOB AU-Zentrale Breiter Weg 1, 39104 Magdeburg Telefon: 0391/610-5, Fax -3999 Internet: www.wobau-magdeburg.de Facebook: www.facebook.com/wobau.magdeburg	
Notdiensthotline 0391/610-3333	
Redaktion „hallo nachbar“ Telefon 0391/6 10 32 10 und 0391/6 10 32 11 E-Mail: hn@prestige-magdeburg.de	



Wir bilden aus: Immobilienkauffrau/-mann

[m/w/d]

Das bieten wir dir

- ein aufgeschlossenes Azubi-Team
- viele spannende Projekte
- Auslandspraktikum möglich
- hohe Übernahmechance nach Abschluss
- tarifgebundenes Unternehmen



www.wobau-magdeburg.de



#WobauAzubis

Ausbildungs-
beginn
2024

Schick uns deine Bewerbung bis zum 30. November!
bewerbung@wobau-magdeburg.de Tel.: 0391 610-3208

